

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Umweltausschusses (Gemeinde Bovenau) am Montag, 17. November 2025,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 3

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Dr. Klaus Thoms

stellv. Ausschussvorsitzender

Klaus Schlüter

Ausschussmitglied

Antje Westphal-Kuhn

b) nicht stimmberechtigt:

Gemeindevertreter/in

Peter Peters

Protokollführung

Kristina Theede

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Petra Krambeck

d) nicht entschuldigt:

Ausschussmitglied

Marco Baasch

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2025
4. Einwohnerfragestunde

5. Beratung und Beschlussfassung zur Verbesserung des Vogelschutzes bei verglasten Buswartehäuschen
6. Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit invasiven Arten (Herkulesstauden; Jakobs-Kreuzkraut, Japanischer Staudenknöterich)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Revitalisierung des Naturerlebnisraums Wakendorfer Mühle
8. Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit Insektenansiedlungen im öffentlichen Raum
9. Sachstandsberichte
 - 9.a. über die Pflegemaßnahmen im Außenbereich
 - 9.b. über die Knickpflanzung am Spielplatz „Redder“
 - 9.c. über den Naturparkplan Westensee
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 3. November 2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Der Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2025

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2025 wurde dem Ausschuss am 24.02.2025 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 10.03.2025) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung zur Verbesserung des Vogelschutzes bei verglasten Buswartehäuschen

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Es besteht Einigkeit im Ausschuss, dass die Vogelschutzmarkierung zunächst an dem Buswartehäuschen am Bürgerzentrum angebracht werden sollte. Aus dem Ausschuss ergeht der Hinweis, dass sich allerdings auch in Ehlersdorf am Feuerwehrgerätehaus ein Buswartehäuschen befindet.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Vogelschutzmarkierungen zu beschaffen. Die Anbringung soll durch Ehrenamtler erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit invasiven Arten (Herkulesstauden; Jakobs-Kreuzkraut, Japanischer Staudenknöterich)

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Aus dem Ausschuss ergeht der Hinweis, dass die Bekämpfung invasiver Arten für die Landwirtschaft von immenser Bedeutung ist. Der Vorsitzende erläutert die Schwierigkeiten, da die Bekämpfung neben einem Genehmigungsverfahren oftmals auch nur durch den Einsatz von chemischen Mitteln möglich ist. Weiterhin muss die Bekämpfung anhaltend und wiederkehrend durchgeführt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen die Ansiedlung invasiver Arten im Gemeindegebiet weiter zu beobachten und ggf. Bekämpfungsmaßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung zur Revitalisierung des Naturerlebensraums Wakendorfer Mühle

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Die derzeit vorhandenen Elemente sind ca. 17 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Der Vorsitzende berichtet, dass ein Förderantrag erst nach Vorliegen der Kostenschätzungen und einem Beschluss eingereicht werden kann. Die Förderung beträgt 80% bei einer maximalen Fördersumme von 16.000 Euro. Aus dem Ausschuss ergeht der Hinweis, dass die Maßnahmen ggf. priorisiert durchgeführt werden sollten. Beispielsweise hat die Sanierung der Brücke aufgrund sicherheitsrelevanter Faktoren eine höhere Bedeutung als die Erneuerung der Visualisierungsobjekte. Hinsichtlich des Materials für die Wegesanierung erläutert der Vorsitzende, dass hier ein naturnaher Kiesbelag gewählt werden sollte. Der Vorsitzende berichtet weiterhin, dass der Einsendeschluss für die Förderanträge für März 2026 terminiert ist. Über das Ergebnis wird die LAG dann voraussichtlich im Sommer informieren.

Beschluss:

Es wird beschlossen den Naturerlebensraum zu revitalisieren und die Einzelmaßnahmen Brückensanierung, Wegesanierung sowie Erneuerung Visualisierungsobjekte und Eingangsportale im Jahr 2026 umzusetzen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt einen Förderantrag bei der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg über das Regionalbudget zur Aufwertung des Naturerlebensraums Wakendorfer Mühle zu stellen und die Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit
Insektenansiedlungen im öffentlichen Raum**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Beschluss:

Es wird beschlossen, bei Insektenansiedlungen im öffentlichen Raum, diese zu beobachten und nur im Ausnahmefall unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zu bekämpfen, umzusiedeln bzw. bekämpfen oder umsiedeln zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.a.: über die Pflegemaßnahmen im Außenbereich

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Begehung bereits im September/Okttober vorgesehen war. Der beauftragte Dienstleister, der für die Pflegemaßnahmen zuständig ist, ist allerdings nicht erreichbar. Der Vorsitzende wird daher am kommenden Freitag mit einem anderen Dienstleister eine Ortsbegehung durchführen. Es wird wieder besonderes Augenmerk auf die Beseitigung von Totholz und die Bekämpfung des Efeus an den Eichen gelegt. Zudem soll anlässlich des Eschensterbens Rücksprache gehalten werden. Weiterhin befindet sich eine Birke in Schneidershoop, die voraussichtlich entfernt werden muss. Zudem wird auf den Streuobstwiesen geprüft, in welchem Umfang ein Rückschnitt der Bäume erforderlich ist.

Aus dem Ausschuss ergeht der Hinweis, dass an der Einmündung Sehestedter Straße/An der Kirche ein Baum an dem dort befindlichen Stromkasten seit dem letzten Sturm einen leichten Schiefstand aufweist. Dieser Baum sollte bei der Begehung auf Standfestigkeit geprüft werden.

TOP 9.b.: über die Knickpflanzung am Spielplatz „Redder“

Der Vorsitzende berichtet, dass die Knickpflanzung witterungsbedingt noch nicht vorgenommen werden konnte. Es ist allerdings beabsichtigt, diese noch in diesem Herbst gemeinschaftlich durchzuführen. Der Vorsitzende wird die hierfür erforderlichen Pflanzen beschaffen. Für die Umsetzung der Maßnahme bittet er um Unterstützung.

TOP 9.c.: über den Naturparkplan Westensee

Der Vorsitzende berichtet, dass in der vergangenen Woche eine Informationsveranstaltung des Naturparks Westensee – Obere Eider e.V. stattgefunden hat. Es wurde der Naturschutzplan mit 12 Maßnahmen für die nächsten 10 Jahre vorgestellt. Es wurde dabei unter anderem über die geplante Gebietserweiterung gesprochen. Hierfür beabsichtigt der Verein das bisherige Gebiet bis zum Nord-Ostsee-Kanal zu erweitern. Die Gemeinde Bovenau liegt bisher nur am Rande mit einem sehr geringen Teil in dem Naturpark.

Der Vorsitzende berichtet, dass allerdings aktuell kein Handlungsbedarf seitens der Gemeinde besteht. Wie der Verein die geplanten Maßnahmen personell und finanziell umsetzen kann, bleibt abzuwarten

TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 11.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Aufgrund des vorangegangenen TOP 6 bietet eine Einwohnerin ihre Unterstützung für den Fall an, dass für die Bekämpfung invasiver Arten gemeinschaftliche Aktionen geplant sind.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:49 Uhr.

TOP 14.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 15.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

gez. Thoms
Dr. Klaus Thoms
(Der Vorsitzende)

Schacht-Audorf, 26.11.2025

gez. Theede
Kristina Theede
(Protokollführung)